

## Vorwort zur 1. Auflage

Gelingt es Ihnen, zukünftige Talente zu identifizieren, die richtigen Personen und Kompetenzen zu entwickeln sowie Leistungsträger längerfristig zu halten? Trotz Wirtschaftskrise sind hoch qualifizierte Fach- und Führungskräfte rar und stark umworben. Die demographische Entwicklung wird verstärkt dazu führen, dass die Zahl qualifizierter Absolventen und Berufseinsteiger sinkt und der Bedarf an sowohl jüngeren als auch älteren Talenten weiterhin zunimmt. Um in ein paar Jahren als Organisation im Wettbewerb um die besten Köpfe gut positioniert zu sein, müssen heute die richtigen Entscheidungen gefällt und gezielte Investitionen getätigt werden. Der Aufbau von Talent Management orientierten Massnahmen zur Förderung von gegenwärtigen wie künftigen Inhabern von Schlüssel-funktionen steht dabei im Zentrum zukunftsgerichteter Personalarbeit.

Seit 175 Jahren bildet die Universität Bern Talente aus und seit 1991 wird am Institut für Organisation und Personal (IOP) schwerpunktmässig im Gebiet des Human Resources Management geforscht. Das IOP kooperiert eng mit dem Kompetenzzentrum für Public Management (KPM) der Universität Bern, welches sich unter anderem der Führungsausbildung im öffentlichen Sektor widmet. Dies veranlasste die Herausgeber eine grosse Jubiläumstagung zu einem der zentralsten Themen – Talent Management – des Arbeitsplatzes Schweiz durchzuführen. Denn die empirische Forschung im Bereich der Personalentwicklung und des Talent Managements ist uns seit jeher ein Anliegen und wir wissen um die Vielfalt erfolgreicher Projekte und Anstrengungen im privaten und öffentlichen Sektor. Sei es im Rahmen des Employer Branding, des Talent Recruitings, des Management Developments oder der Gestaltung von Anreizsystemen – entscheidend ist die Wirkung der Instrumente und Massnahmen bei den Zielgruppen, d. h. auf dem Arbeitsmarkt und innerhalb der Organisation, bei potenzialstarken Mitarbeitenden und nicht zuletzt bei den Führungskräften.

Der vorliegende Sammelband informiert über aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse, dokumentiert den gegenwärtigen Stand des Talent Managements in Wirtschaft und Verwaltung, zeigt die zentralen Bedürfnisse junger Talente und ihre Erwartungen an die Arbeitgeber auf und lädt zum Reflektieren über eines der aktuellsten Themen des Personalmanagements ein.

Es ist den Herausgebern ein überaus grosses Anliegen, allen Autorinnen und Autoren dieses Sammelbands für ihre Mitarbeit zu danken. Entweder haben sie mit viel Engagement ihre Organisationssituation analysiert und ermöglichen den Leserinnen und Lesern einen einmaligen Einblick in gegenwärtige und geplante Aktivitäten im Bereich des Talent Managements oder sie stellen einzigartige Erkenntnisse aus ihrer Forschungsarbeit dar.

Ein solches Buch kommt nicht von alleine zustande. Unser grosser Dank gebührt all denjenigen Personen, die uns sowohl bei der Planung und Durchführung der Fachtagung als auch bei der Erstellung dieses Herausgeberwerks unterstützt haben. An vorderster Stelle

sei hier insbesondere die Universitätsleitung unserer „Alma Mater Bernensis“ erwähnt. Nur dank grosszügiger finanzieller sowie ideeller Unterstützung im Rahmen des 175jährigen Jubiläums der Universität Bern konnten Tagung und Buch verwirklicht werden. Eine besondere Würdigung verdienen die über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachtagung. Wir danken ihnen für die langjährige Treue zur Forschungsarbeit im Personalmanagement der Universität Bern.

Bei der Erstellung dieses Sammelbands und Durchführung der Fachtagung wurden wir von Mitarbeitenden beider Institute tatkräftig unterstützt. Wir danken herzlich Herrn Peter Sinelli, M.A. HSG, und Frau Anja Würigler, B. Sc. Sie haben in hervorragender und intensiver Arbeit die Texte dieses Herausgeberwerks redigiert, die Autorenkontakte geführt sowie den Band zu einem Ganzen gebracht. Gleicher Dank gebührt Herrn Dr. Renato C. Müller und Herrn René Bellorini, B. Sc., für ihre exzellenten Arbeiten im Rahmen der Projektleitung der Fachtagung.

[...] Zum Schluss danken wir dem Gabler Verlag vielmals für die Ermöglichung der Publikation; insbesondere Frau Ulrike Lörcher und Frau Katharina Harsdorf sei einmal mehr für die hervorragende und jederzeit angenehme Zusammenarbeit gedankt.

Wir möchten es nicht unterlassen, auf die teilweise ausschliessliche oder gemeinsame Verwendung männlicher und weiblicher Begriffe im Buchtext hinzuweisen. In jedem Fall sind sinngemäss beide Geschlechter eingeschlossen.

Bern, im Dezember 2009

Adrian Ritz und Norbert Thom

## Vorwort zur 2. Auflage

Nach der überaus grossen Nachfrage nach diesem Buch im ersten Verkaufsjahr kommt es nun zu unserer Freude zu einer 2., aktualisierten Auflage, in der notwendige Anpassungen vorgenommen wurden. Wir danken allen Autorinnen und Autoren für ihre Mithilfe, in kürzester Zeit die 2. Auflage bereitzustellen. Ein grosser Dank geht an Herrn Peter Sinelli, M.A. HSG, der mit unermüdlichem Einsatz die Arbeiten koordiniert und die rechtzeitige Herausgabe sichergestellt hat. Ebenfalls danken wir Frau Elisa-Christin Müller, B. A., und Herrn Yves Bochud, M. Sc., für ihre Unterstützung im Rahmen der Textredigierung. Wir freuen uns über das anhaltende Interesse.

Bern, im Juni 2011

Adrian Ritz und Norbert Thom